

Ihre Ansprechpartnerin
Birgit Schwabe
Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation
REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Zentralverwaltung
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

Telefon 09561 9733-2281
Telefax 09561 9733-2286
Birgit.Schwabe@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 11.08.2022

„Die Zertifizierung ist ein großer Erfolg für Betroffene und das Team“

Die Urologische Abteilung um Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Bschiepfer wurde gleich zwei Mal von der Deutschen Krebsgesellschaft mit Qualitäts-Zertifikaten ausgezeichnet: für die Behandlung von Tumorerkrankungen der Harnblase und der Nieren. Damit konnte das REGIOMED Klinikum Coburg auch die Kompetenz des Onkologischen Zentrums weiter ausbauen.

Coburg. Der Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) geht ein aufwendiges Prüfverfahren voraus, dass neben einer hervorragenden Patientenbehandlung auch die Ergebnisqualität der Einrichtungen prüft. Schließlich will die DKG mit dem jährlich stattfindenden Verfahren die Betreuung von an Krebs erkrankten Patienten verbessern und den Betroffenen stets die bestmögliche Behandlung empfehlen. Dafür werden neben einzelnen Organkrebszentren auch die Zusammenarbeit innerhalb eines Onkologischen Zentrums einer Einrichtung überprüft und nach einer strengen Qualitätskontrolle mittels einheitlichen Maßstäben bewertet.

Die übergreifende Zusammenarbeit mehrere Spezialisten zeichnet die Arbeit des Harnblasenkrebszentrums sowie des Nierenkrebszentrums aus. Ein wesentlicher Bestandteil der engen Zusammenarbeit ist die Besprechung jedes einzelnen Erkrankungsfalles im regelmäßig stattfindenden Tumorboard. Dabei tauschen sich Experten unterschiedlichster Professionen über die beste Therapie der Betroffenen aus. Im Fall der urologischen Tumore sind das vor allem Ärzte der Fachbereiche Urologie, Innere Medizin, Chirurgie, Hämatonkologie, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin, die von onkologischen Fachpflegekräften und Therapeuten unterstützt werden. Damit steht den Betroffenen die umfassende Kompetenz aus ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Expertise für die Behandlung zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnungen der Urologie. Sie sind Beweis dafür, dass unser eigener hoher Qualitätsanspruch bei der Versorgung von Betroffenen mit den international gültigen Leitlinien für die Behandlung von Tumorerkrankungen übereinstimmen“ kommentiert PD Dr. Christof Lamberti, Leiter des Onkologischen Zentrum am REGIOMED Klinikum Coburg die erfolgreiche Zertifizierung. Und auch Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Bschiepfer, der erst im März die Leitung der Abteilung übernommen hat, ist sichtlich stolz auf die Auszeichnungen. „Die Behandlung von Tumorerkrankungen ist stets eine Teamleistung und ich freue mich hier in Coburg ein tolles Team vorgefunden zu haben. Die Zertifizierung ist ein großer Erfolg für die Betroffenen und ein Beweis für die hervorragende Arbeit in den REGIOMED-Kliniken.“ Die Behandlung von urologischen Tumorpatienten wird sich in den kommenden Monaten nochmals stark verändern und technisch weiterentwickeln: Prof. Dr. Dr. Bschiepfer hat mit seinem Team erst vor kurzem die roboterassistierte Chirurgie (DaVinci Xi -System) am Klinikum Coburg etabliert. Mit den neuen Möglichkeiten der modernen Technik lassen sich Eingriffe besonders schonend und präzise durchführen. Diese hochmodernen Behandlungsmethoden werden die Versorgung im Bereich der urologischen Tumore weiter verbessern.